Presseinformation

14. Juni 2004

Startschuss für Österreichische Gewebebank in Krems

Pröll: Signal für Standortqualität und Technologiearbeit

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll und Landesrat Ernest Gabmann gaben heute Vormittag den offiziellen Startschuss für die Österreichische Gewebebank in Krems. „Dieses Projekt stärkt nicht nur den Biotechnologiestandort Krems, sondern ist für ganz Österreich federführend“, betonte Pröll. Niederösterreich übernehme damit eine Pionierrolle, denn die Gewebebank sei ein Signal für die Standortqualität und die Technologiearbeit Niederösterreichs. Pröll: „Damit werden sowohl medizinische Effekte gesetzt als auch der Arbeits- und Bildungsmarkt in Niederösterreich belebt.“

Für Landesrat Ernest Gabmann hat die Gewebebank Vorbildcharakter in Europa. Schlüsseltechnologien müssten verstärkt eingesetzt werden. Forschung, Ausbildung und Anwendung seien in Krems beispielhaft vereint.

Die Österreichische Gewebebank beschäftigt sich mit der umfassenden Versorgung Österreichs mit sicheren und qualitativ hochwertigen Gewebetransplantaten. So sorgt sie für die Bereitstellung von arzneimittelgerecht aufbereiteten Gewebetransplantaten, die in der Orthopädie, in der Unfallchirurgie und bei Operationen eingesetzt werden. In den Ausbau in Krems wurden bisher rund 430.000 Euro investiert. Die Wirtschaftsagentur ecoplus und das Land Niederösterreich haben die Trägergesellschaft der Gewebebank wesentlich unterstützt.

In einem weiteren Schritt wird derzeit von der im Regionalen Innovationszentrum ansässigen Firma Ars Arthro Knochenmaterial aufbereitet und von der Gewebebank den österreichischen Spitälern zur Verfügung gestellt. Die Gewebebank ist derzeit eine niederösterreichische Initiative und soll zu einer gesamtösterreichischen Gewebebank ausgebaut werden. Die anderen Bundesländer sind eingeladen, sich an der Gesellschaft zu beteiligen.

Nähere Informationen: ecoplus, Telefon 01/513 78 50.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at

E-Mail: presse@noel.gv.at